

MS-aktuell

Mitteilungsblatt der Marienschule Fulda

28. Jahrgang

E-Mail: msaktuell@web.de

**Keinen Erscheinungstermin verpassen und MS-aktuell als Newsletter bestellen -
Link öffnen und eigene E-Mail-Adresse eintragen:**

<http://www.marienschule-fulda.info/newsletter/newsletterMSAktuell.html>

Nr. 35/2025

Erscheint in Schulwochen freitags.

12.12.2025

Musikalischer Zauber im Advent

Die Klasse 10Ra berichtet über das diesjährige Adventskonzert der Marienschule

Am 3. Dezember 2025 fand das jährliche Adventskonzert der Marienschule Fulda in der Klosterkirche am Frauenberg statt. Unter dem Leitgedanken „Seht, die gute Zeit ist nah“ erwartete die Besucherinnen und Besucher ab 18 Uhr ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles musikalisches Programm. Wir, die Schülerinnen der Klasse 10Ra, beteiligten uns am Konzert und möchten euch unsere Eindrücke schildern.



Die Vorbereitungen auf das Konzert begannen bereits Wochen zuvor. Die Proben fanden sowohl im Musikunterricht als auch direkt vor Ort in der Klosterkirche statt. Am Konzerttag probten die Beteiligten – darunter u.a. die AG-Band, der Unterstufenchor, die verschiedenen Ensembles sowie die Schülerinnen der Klasse 10Ra – vormittags von der dritten bis zur sechsten Stunde gemeinsam an ihren Stücken. Parallel dazu arbeiteten die Tänzerinnen der Choreografie-AG intensiv an ihren Tänzen, damit am Abend alles gut

aufeinander abgestimmt war. Durch das große Engagement aller Mitwirkenden entstand ein vielseitiges Konzert, das die gute Zusammenarbeit innerhalb der Schulgemeinschaft deutlich machte.

Eröffnet wurde das Adventskonzert mit dem „Adventjodler“ von Mary’s Harmony. Es folgten Beiträge des Flötenensembles und des AG Orchesters, die von poetischen Worten Herrn Hipperts begleitet wurden. Anschließend erklang das Lied „Von guten Mächten“, das von der AG Band, dem Vokalensemble des Kollegium, dem Unterstufenchor, Mary’s Harmony, dem AG Orchester, dem Flötenensemble und unserer Klasse gemeinsam vorgetragen wurde. Nach einer Begrüßung durch Pater Cornelius begeisterte der Unterstufenchor das Publikum mit seinen Liedern. Danach trat unsere Klasse 10Ra mit dem Stück „Ein Licht“ auf, begleitet von Emilia Fäller am Klavier. Weitere musikalische Programmpunkte waren „Bring a Torch“ von Lisanna Noa Tomazic, „Angel’s Carol“ von Mary’s Harmony sowie einer eigenen Komposition von Victoria Stein, Lisa Bathlet und Paula Obermayer.

Mit „Happy X-Mas“ näherte sich das Konzert dem Ende. Dann dankte unser Schulleiter Herr Keller allen, die zum Gelingen dieses besinnlichen Konzertes beigetragen hatten - allen voran Herrn Ebert und der Fachschaft Musik. Den feierlichen Abschluss bildete das gemeinsam gesungene „Tochter Zion“, bei dem alle Ensembles, Chöre und das Publikum mitwirkten.

Für die Tontechnik sorgten Herr Kotulski, Herr Posch und Herr Kusch, die dafür verantwortlich waren, dass alle Beiträge gut zu hören waren. Das Schulpastoral, vertreten durch Frau Bott und Frau Gärtner, entzündete während des Konzerts zahlreiche Kerzen, die die Kirche in ein warmes und ruhiges Licht tauchten. Die Atmosphäre in der Klosterkirche war besonders feierlich gestaltet. An jeder zweiten Bank brannte eine Kerze, zusätzlich wurden kleine Teelichter verteilt. Vorne stand ein Adventskranz mit vier großen Kerzen, von denen – passend zum ersten Advent – eine entzündet war. Die hinteren Deckenlichter blieben ausgeschaltet, sodass der Fokus ganz auf der Bühne und der stimmungsvollen Beleuchtung lag.



Auch im Außenbereich herrschte eine gemütliche Stimmung. Mehrere Feuerstellen luden zum Aufwärmen ein, kleine Weihnachtsbäume, Lichterketten und die Aussicht über Fulda trugen zur besonderen Atmosphäre bei. An Ständen konnten sich die Besucherinnen und Besucher mit Essen und Getränken versorgen und den Abend entspannt ausklingen lassen. Insgesamt verlieh diese Gestaltung dem Konzert eine ruhige, herzliche und vorweihnachtliche Stimmung.

Nach dem Konzert kamen viele Gäste auf der Terrasse des Cafés Flora zusammen. An zwei Ständen wurden Getränke und Glühwein angeboten, an einem weiteren gab es Bratwürstchen und Grillkäse im Brötchen. Bei warmen Getränken, kleinen Häppchen und guten Gesprächen ließ man den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen.

Im Anschluss sammelten wir verschiedene Meinungen zum Adventskonzert. Viele Eltern äußerten sich sehr positiv und lobten besonders die stimmungsvolle Gestaltung, die Atmosphäre sowie die Vielfalt der musikalischen Beiträge. Auch Lehrkräfte zeigten sich begeistert: Frau Müller betonte, dass ihr das Konzert sehr gut gefallen habe. Vor allem der Kerzenschein und die besondere Stimmung hätten zusammen mit der Musik für echte Gänsehautmomente gesorgt. Uns Schülerinnen der 10Ra gefiel an diesem Abend besonders das gemeinsame Erleben des Konzertes und die gemütliche

Atmosphäre. Der Gesang im Kerzenschein und die liebevolle Gestaltung stimmten uns auf eine besinnliche Adventszeit ein.



Am Ende des Konzerts sammelten wir am Ausgang der Klosterkirche Spenden für das Schulsozialprojekt in Rumbek sowie für die musikalische Arbeit an der Marienschule. Insgesamt kamen dabei rund 600 Euro zusammen – ein schönes Zeichen der Unterstützung und Gemeinschaft.

10Ra



Fotos: J. Hahling

Gedanken nach dem Adventskonzert in der Klosterkirche am 3. Dezember 2025



Den ersten Gänsehautmoment hatte ich, als zwei klare Kinderstimmen das Kirchenschiff mit ihrem Solo erfüllten und im Anschluss der Refrain „Von guten Mächten“ gemeinsam in der Klosterkirche am Frauenberg gesungen wurde. Ich kam ein paar Minuten zu spät und so war das Lied so ziemlich das erste, was ich gehört habe. Es ist eines der Lieblingskirchenlieder meiner Mutter. Durch das Lied bin ich angekommen. Angekommen in der Vorweihnachtszeit, die für viele ja doch mit Stress, Hektik und viel Arbeit verbunden ist. Und dieses Konzert gestern hat uns anderthalb Stunden lang einfach mal gebremst. Und seit September, seit der Geburt meines ersten Sohnes weiß ich, dass Bremsen nicht immer nur negativ ist. Man kann es auch Entschleunigung nennen, es ist durchaus positiver konnotiert. Wir entschleunigen

immer weniger, sind immer weniger achtsam und gegen Ende des Jahres rettet man sich einfach nur noch in die Ferien- und Urlaubszeit, um aber während der Feiertage weiterhin Stress ausgesetzt zu sein, denn man muss zur Familie des Partners oder der Partnerin, zu den Großeltern oder man muss packen für die Urlaubsreise und muss Essen bereiten, Geschenke auf den letzten Drücker einkaufen und einpacken und und und... beim Konzert fiel mir dann ein: ersetzen wir müssen doch einfach durch dürfen. Auch ich hatte Stress. Ich habe meinen Sohn mitgenommen, da mein Mann einen Termin hatte und wir hier keine Familie haben, die mal aufpassen könnte. Ich musste ihn noch schnell stillen, ich musste ihn wickeln und anziehen, mich fertig machen und dann Tasche packen und alles im Auto verfrachten. Wenn ich jetzt müssen durch dürfen ersetze, liest es sich gleich viel schöner, viel dankbarer. Ja und dann komme ich eben ein paar Minuten zu spät. Und dann kam ich an und das Lied erfüllte den Raum und ich wurde ruhig. Titus schaute neugierig aus der Tragetasche und alle Gedanken wie: Was ist, wenn er schreit? waren einfach verschwunden, weil: dann schreit er eben und ich gehe kurz vor die Tür. Wir dürfen uns ein bisschen mehr „entstressen“. Dinge sind, wie sie sind und wenn es nicht immer gleich perfekt läuft, dann kann es am Ende dennoch schön sein. Vielleicht sogar noch viel schöner, denn dadurch entsteht erst Persönlichkeit. Beim Konzert wurde vielleicht auch nicht jeder Ton getroffen oder das Tempo war zu schnell, zu langsam oder die Technik hat nicht immer funktioniert – was solls? Am Ende des Abends war es ein so schönes Konzert. Die Lieder waren großartig ausgewählt, die Schülerinnen waren mit Leidenschaft dabei und haben einen wundervollen Abend gestaltet. Wir eifern viel zu viel einem Perfektionismus hinterher, angetrieben von sozialen Medien, in denen Influencer inszenieren, wie ein perfekter Tag auszusehen hat und dabei kann mit Stricksocken auf der Couch rumlungern doch so viel besser sein, als um 4 Uhr morgens

schon die erste Joggingrunde und den 3. Matcha Latte oder gesunden Smoothie hinter sich zu haben. Wir hetzen Illusionen hinterher und verlieren dabei das Wesentliche aus den Augen.

Gestern Abend konnten die Schülerinnen und mitwirkenden Lehrkräfte zumindest mich mit ihrer Musik in die Besinnlichkeit holen und zum Nachdenken anregen. War ich doch auch immer gehetzt, gestresst, habe ich immer gemusst. Natürlich habe ich jetzt leicht reden in meiner Elternzeit. Ich bin ja zu Hause... aber vielleicht sollten wir alle hin und wieder mal den Stift oder das Handy aus der Hand legen. Ein Lieblingslied auflegen, die Augen schließen und einfach mal nur sein. Einfach mal nur dürfen und nicht müssen. Ich durfte gestern Teil eines wirklich schönen Konzerts sein, weil mich meine ehemalige Klasse eingeladen hat. Auch sie haben gesungen – übrigens ein weiterer Gänsehautmoment.

Wir dürfen alle ein bisschen mehr genießen. Das sollte okay sein. Die kleinen Momente. Wir dürfen auch mal eine Arbeit verhauen oder nicht so guten Unterricht halten, wir dürfen auch mal müde aussehen oder den Haushalt ein bisschen liegen lassen. Wir dürfen ein Geschenk auch auf den letzten Drücker kaufen und es in der Pappverpackung von Amazon verschenken, weil wir keine tollen Einpackskills haben. Wir dürfen mit der Familie zusammen sein, dürfen leckeres Essen vorbereiten und dürfen es gemeinsam genießen. Wir dürfen dankbar sein für jeden kleinen Moment.

Ich bin es. Seit September noch mehr. Und seit gestern darf ich sagen: jetzt hat die Vorweihnachtszeit begonnen.

L. Spohr, Marienschule

Nachlese - Tag der offenen Tür



Fotostrecke vom Tag der offenen Tür (Fotos: M. Rehberg)

https://marienschulefuldade-my.sharepoint.com/:f/g/personal/karsten_keller_marienschule-fulda_de/IgCR2qUKdchdRIs2vs9-kjDpARGhMKn1wdmmwalSHRJO4a8?e=6gecTR

Vorlesewettbewerb 2025

Kür der Schulsiegerinnen



Die strahlenden Klassen- und Schulsiegerinnen mit Wettbewerbsmoderatorin Franziska Happ (ganz rechts) und Schulleiter Karsten Keller (ganz links).

Neben Karsten Keller Schulsiegerin Wiebke Stumpf (6b), Zweitplatzierte: Lotta Schwendner (6Ra) und Drittplatzierte: Hannah Schirra (6Rb) – sodann die Klassensiegerinnen: Tessa Zentgraf (5Rc), Cosima Krause (6c) und Felicitas Fell (6a)

Foto: V. Eichenberg

In der Vorweihnachtszeit lädt die *Stiftung Lesen* Jahr für Jahr alle 6. Klassen in Deutschland zum Vorlesewettbewerb ein. Am letzten Donnerstag war es an der Marienschule wieder soweit. Die Klassensiegerinnen aus Gymnasium und Realschule traten in der Mediathek zum Schulentscheid an. Sie hatten sich zusammen mit den diesjährigen Deutschlehrkräften der Jahrgangsstufe 6 gründlich auf das Schulfinale vorbereitet.

Wie läuft der Wettbewerb ab? Jede Schülerin bereitet eine Buchvorstellung vor und liest vor der Klasse eine Textstelle aus dem Buch vor. Die Klasse entscheidet, welche zwei Schülerinnen an der nächsten Runde teilnehmen dürfen. Die Klassensiegerinnen lesen zunächst drei Minuten aus einem Buch ihrer Wahl vor, nachdem sie es kurz vorgestellt haben. Die Jury des Schulentscheids besteht aus Lehrkräften, die zurzeit keinen Deutschunterricht in einer 6. Klasse erteilen. In diesem Jahr waren das Verena Eichenberg und Michael Kusch. Die zwei bewerten nach den Kriterien der Stiftung Lesen: Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl. Bis zu fünf Punkte können in der jeweiligen Kategorie verteilt werden. In einer zweiten Runde wird aus einem Fremdtext gelesen. Das ist immer etwas schwieriger, weil die Schülerinnen nicht wissen, welcher Text vorkommt. Denn dieser wird von der Moderatorin des Vorlesewettbewerbs ausgewählt. Diesmal moderierte Franziska Happ den Wettbewerb. Als Fremdtext wurde die spannende Erzählung *Beschützer der Diebe* von Andreas Steinhöfel ausgesucht. Die Kandidatinnen lasen aus diesem Werk je zwei Minuten, wobei wiederum Lesetechnik und Interpretation bewertet wurden. Am Ende kürte Schulleiter

Karsten Keller die Siegerinnen und überreichte ihnen Buchpreise, die die Buchhandlung Paul und Paulinchen aus der Dr.-Dietz-Straße gestiftet hat. Für alle Schul- und Klassensiegerinnen hatte Buchhändlerin Dagmar Belz-Böhm außerdem Papiertaschen mit allerlei Lese-Accessoires liebevoll zusammengestellt. Herzlichen Glückwunsch allen Siegerinnen!

G. Ruwe, Marienschule

Adventskaffeetrinken ehemaliger Lehrkräfte



Infolge reger Beteiligung musste das traditionelle Adventskaffeetrinken der ehemaligen Kolleginnen und Kollegen diesmal vom Konferenzraum in die Cafeteria verlegt werden.



Fotos: F. Happ



Gottesdienst

in der kommenden Woche

18.12.25 (Do) 11.45 Uhr Christuskirche: **Ökumenischer Adventsgottesdienst**
vorbereitet von der **11 Rel ev** mit **Frau Liebert**



Ankündigungen

- 12.12.25 (Fr) 7.45-12.55 Uhr: **CleverClicker 6a und 6b (Ortmann)**
12.12.25 (Fr) 17-22 Uhr Kapelle und Aula: **Adventliches Beisammensein des Kollegiums**
12.-14.12.25 Hans-Asmussen-Haus Dalherda: **KiWi (Kinder-Winter-Wochenende der J-GCL)**
15.-19.12.25 **KLASSENARBEITSFREIE ZEIT VOR WEIHNACHTEN**
15.12.25 (Mo) **Wandertag 7Rb Eislaufen (Lauer)**
15.12.25 (Mo) 7.45-12.55 Uhr: **Projekttag der 6. Klasse Realschule „Steinzeit“ (Hahling)**
15.12.25 (Mo) in den großen Pausen: **Plätzchenaktion der Klasse 10Ra für das Kinderhospiz**
16.12.25 (Di) 7.45-12.55 Uhr Theaterwerkstatt: **Selbstbehauptungsworkshop mit Christoph Till für 5b (Rehbein)**
16.12.25 (Di) **9Rb töpfert bei Keramali in Horas (Hamacher-Höll)**
16.12.25 (Di) in den großen Pausen: **Kuchenaktion der Abiturientinnen**
16.12.25 (Di) 7. Std. Aula: **Informationen zum Abitur (Theiner)**
17.12.25 (Mi) **Ausflug der 9a nach Kassel (Ortmann)**
17.12.25 (Do) 18.30 bis 19.30 Uhr: **Elternabend der 6Rb (A. Happ)**
19.12.25 (Fr) 1./3. Std.: **Klassenleitungs- und Tutorienstunden**
10.20 Uhr: **Beginn der Weihnachtsferien**

22. Dezember 2025 bis 9. Januar 2026 W E I H N A C H T S F E R I E N



Vorschau

- 12.01.26 (Mo) 7.45 Uhr: **Wiederbeginn des planmäßigen Unterrichts**
14.01.26 (Mi) **Frankfurtfahrt der Q1 (Markus/Happ,F./Javadani/Wehner,P.)**
14.01.26 (Mi) 7.45-12.55 Uhr: **CleverClicker für 6Ra und 6Rc (Ortmann)**
14.01.26 (Mi) 14-18 Uhr: **Aufnahmegespräche**
15.01.26 (Do) 1.-6. Std.: **Jugend debattiert – Projekttag für 9Rb (Javadani)**
15.01.26 (Do) 3./4. Std.: **Schulfinale von Jugend debattiert für die E-Phase (Markus)**
15.01.26 (Do) 3./4. Std. **6Ra besucht das Planetarium (Ruwe)**
16.01.26 (Fr) 7.45-12.55 Uhr: **CleverClicker für 6Ra und 6Rc (Ortmann)**
17.01.26 (Sa) 9-11 Uhr Aula: **Zentraler Nachschreibtermin (Keller)** Teilnahme aufgrund

besonderer Einladung.

19.01.-6.2.26 **Sozialpraktikum der E-Phase (Nolte)**

19./20.01.26 **Präsentationsprüfungen der 10Ra und 10Rb zum Mittleren Bildungsabschluss**

20.01.26 (Di) 19.30-21 Uhr: **SEB-Sitzung**

21.01.26 (Mi) 12.15-13.45 Uhr Aula: **Berufs- und Studienorientierung mit Frau Freidinger von der Bundesagentur für Arbeit für Q1 (Theiner)**

22.01.26 (Do) 7.45-12.55 Uhr: **CleverClicker für 6Rb und 6c (Ortmann)**

22.01.26 (Do) 1.-6. Std.: **Projekttag Gentechnik für Q1 beide LK Biologie.** Studierende des Masterstudiengangs „Public health“ der Hochschule Fulda führen in Methoden der Gentechnik ein (**Tsamaltoupis**)

23. bis 30.01. **Maria-Ward-Woche**

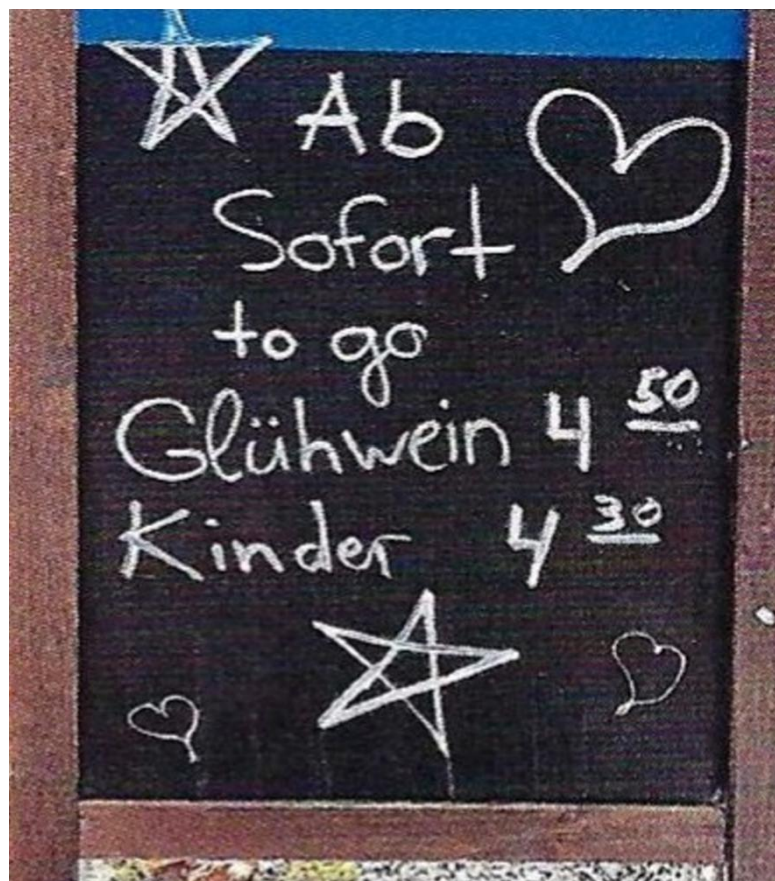
23.01.26 (Fr) 7.45-12.55 Uhr: **CleverClicker für 6Rb und 6c (Ortmann)**

23.01.26 (Fr) 14-18 Uhr: **Aufnahmegespräche**

24.01.26 (Sa) 20 Uhr Schlosstheater: **Sportkurs Q3Spo06 besucht das Tanztheater „Recollection of a Falling“ (Kremer, L.)**

MS-aktuell-Team: Karsten Keller, Stefanie Herber, Laura Spohr und Gerrit Ruwe. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Dienstag, 16.12.2025 um 12 Uhr. Mitteilungen, die veröffentlicht werden sollen, bitte per Mail an msaktuell@web.de senden. Allen Mitgliedern der Schulgemeinde sowie externen Freunden und Förderern der Marienschule wird MS-aktuell auch als Newsletter schulwöchentlich freitags an die persönliche E-Mail-Adresse geschickt. Durch entsprechenden Klick auf unserer Homepage (www.marienschule-fulda.de) können Sie MS-aktuell jederzeit kostenlos bestellen oder abbestellen. Druck: Emma Sust. Für Eltern gelten - laut Schulvertrag - alle Mitteilungen, die in MS-aktuell veröffentlicht werden, als bekannt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Letzte



Weihnachts-
markt-
Angebot